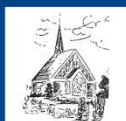


SCHUBY



HOLLINGSTEDT



BÖRM



JÜBEK



IDSTEDT

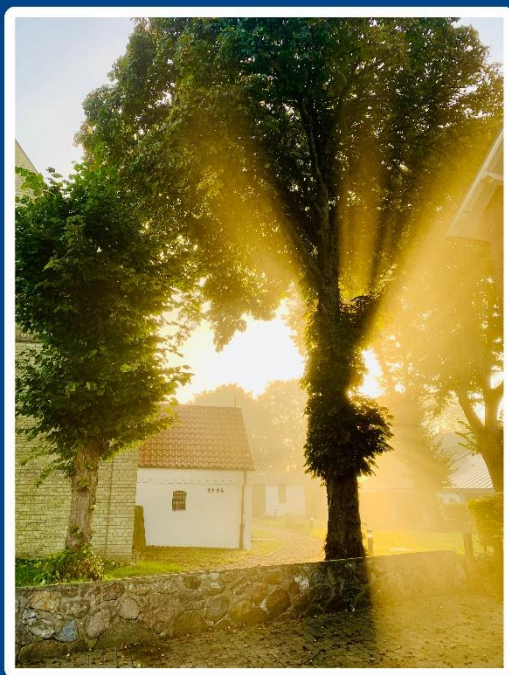


TREIA



SILBERSTEDT

Ausgabe 3/2022



Kirche in der Region Mittlere Treene

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Urlaub – damit verbinden wir das Ausruhen von der Anstrengung der Arbeit und des Alltags. Der Urlaub ist die Zeit, in der man seine Seele baumeln lassen kann oder Neues erlebt und sieht, ganz wie man es mag. Auf jeden Fall sind Sommer und Urlaub Zeiten der Freude und der Erholung. Und selbst, wenn der Sommer für Landwirte Arbeit und Mühe bedeutet, bleibt die Freude über die Ernte und das Wachsen und Gedeihen auf den Feldern.

Von dieser Freude erzählten die Menschen auch in der Vergangenheit, in den Psalmen des Alten Testaments. In diesen Psalmen wird darauf hingewiesen, dass unsere Freude ein Geschenk Gottes an uns Menschen ist. Und so heißt es im 34. Psalm: „Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude“.

Mit diesen Worten haben Menschen ihre Freude beschrieben und Gott gedankt, dass er ihnen diese Freude geschenkt hat, vom Beginn eines jeden Tages bis zum Abend. Gleichzeitig sind diese Worte eine Einladung an alle Menschen, in das Lob Gottes einzustimmen.

Einzustimmen in das Lob, das weltweit über Tages- und Nachtgrenzen hinweg erklingt, durch Zeitzonen hindurch. Genau davon erzählt das berühmte englische Lied „The day Thou gavest, Lord, is ended“ („Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“, Evangelisches Gesangbuch 266). Dessen 3. Strophe drückt das so aus: „Denn unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.“

24/7 – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, ganz gleich, ob nun Urlaubszeit oder nicht: Irgendwo auf der Welt, in irgendeiner Zeitzone, ist immer jemand wach und dankt im Gebet oder im Gesang für das, was Gott schenkt, die Lebenszeit und die Lebensfreude. Denn „als Gott die Zeit machte, hat er genug davon gemacht“ – so sagt man in Irland.

Und doch – manchmal scheint es, als flöge die Zeit davon und die Tage rasen dahin. Vor ziemlich genau zwei Jahren gab es nicht wenige Stimmen, die bei allen Beschränkungen der Coronazeit die Entschleunigung des Lockdowns genossen. Mehr Zeit für sich und die Lieben zu haben, die Dinge ruhiger und gelassener anzugehen – das haben sich viele in jener Zeit vorgenommen für die Zeit „nach Corona“. Die Pandemie ist nicht vorbei, gerade gehen die Fallzahlen wieder hoch, aber die Regeln haben sich geändert und es ist viel mehr möglich. Und fast alle haben das Bedürfnis, vieles von dem nachzuholen, was lange nicht ging – oder zumindest jetzt den Sommer wieder auszuleben. Das ist verständlich und auch gut so. Doch gerade in diesen Wochen zwischen Oster- und Sommerferien 2022 scheint es, als sei von den guten Vorsätzen der größeren Gelassenheit nicht mehr viel übrig.

Können wir dieses „Strahlen vor Freude“ spüren, in der Hektik des wieder annähernd normalen Alltags?

Das wünschen wir Ihnen jedenfalls. Aber es gibt unter uns auch Menschen, denen es eher an Hektik mangelt, weil sie unter Einsamkeit leiden. In Großbritannien ist das Problem so

groß, dass es dafür ein eigenes Ministerium eingerichtet hat. Daraufhin will sich nun auch unsere Familienministerin mehr darum kümmern. Das ist gut, denn niemand sollte sich dauerhaft einsam fühlen. Vielen fällt es schwer, sich anderen anzuvertrauen und erst recht, um Hilfe zu bitten, lieber bleiben sie allein. Mögen wir in aller Hektik des Alltags aufmerksam hinschauen, wer Kontakt und Gesellschaft braucht - und mit anderen zusammen dann singen mag „geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...“

*Ihre Pastorin Popp &
Pastoren Book, Petersen und Freese*



Am 1. Advent darf gewählt werden!

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen am **27. November 2022** neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen Wahlberechtigte sind dazu aufgerufen.

Wählen dürfen **alle Kirchenmitglieder**, die spätestens am 27. November ihr **14. Lebensjahr vollendet** haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren die Verantwortung für die Gemeinde. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Wer macht mit im Kirchengemeinderat? – Kandidaten gesucht

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum **2. Oktober** können **Wahlvorschläge** eingereicht werden. Das Formular gibt es in den Gemeindebüros oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

So läuft es – Sie haben die Wahl

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine **Wahlbenachrichtigung** mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine **Briefwahl** möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Wahlbenachrichtigung zur Kirchengemeinderatswahl 2022

Nordkirche, Landeskirchenamt, Domstraße 21-25, 20103 Kiel

Code für Versand

Titel Rufname Familienname

Ortsteil

Straße Hausnummer Hausnummernverlängerung Stockwerk

Adressverlängerung /zusatz

PLZ Wohnort

Ab Zugang der Wahlbenachrichtigung ist in den Gemeindebüros auch die **Briefwahl vor Ort** möglich und in einigen Gemeinden auch zu festgelegten Zeiten die Briefwahl an Ort und Stelle möglich, zum Beispiel nach einem Gottesdienst.

Und dann ...

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Darum: Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Was macht eigentlich der Kirchengemeinderat?

Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Ge-

meinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat...

...verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten

...berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung

...kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche

...fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort

...vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

...ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen

...verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung

...wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.

Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im KGR engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Pastor Marcus Book



Friedhof in Schuby für die Gemeinden Schuby, Hüsby und Lürschau

Unser Schubyer Friedhof hat eine Größe von 16.000 m², und wir bieten ca. 10 unterschiedliche Grabgestaltungen an: vom Sarg im Familiengrab bis zur Urne an verschiedenen Orten auf dem Friedhof.



Die neueste Anlage ist das Urnen-Gemeinschaftsgrab mit Namen der Verstorbenen auf Stelen und Raum für 80 Urnen.

Der gesamte Friedhof ist ebenerdig, ohne Barrieren. Alle Wege sind auch mit Gehhilfen gut begehbar. Die Hauptwege sind breit und gepflastert.





Unsere Kirche, wie man sie seltener wahrnimmt: von hinten (Ostseite) mit der Leichenhalle und Wirtschaftsräumen für den Friedhofswart, der hier, in der Bildmitte zu sehen, als Öffentlichkeitsarbeit, eine Gruppe aus der Kita informiert.



An der Ostseite unseres Friedhofes befindet sich mit 40 Bäumen (Eiche, Buche und Linde) der Baumfriedhof für Urnenbestattungen. Im Vordergrund: eine Neugestaltung der Baumscheibe mit einer vor kurzem stattgefundenen Beerdigung.

Gerne werden hier, vor allem bei schönem Wetter, Bestattungsfeiern unter freiem Himmel vorgenommen. Altar mit Kreuz sowie Sitzbänke stehen zur Verfügung.





Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 11. September können anlässlich des Tags des offenen Denkmals überall im Land wieder unsere Kulturschätze entdeckt und besucht werden. Eine herzliche Einladung an alle dieses auch in der Region zu erleben!

Wir öffnen unsere St. Nicolai-Kirche in Hollingstedt am 11. September 2022 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Kirche mit ihrer historischen Kanzel von 1618 und der vollständig erhaltenen Marcussen-Orgel wurde 2018, nach Abschluss einer umfangreichen Sanierung, in die Liste der Denkmäler bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aufgenommen.

Besuchen Sie uns auf einen Kaffee und lassen Sie sich dieses Kleinod an der Treene am ehemaligen westlichen Umschlagplatz der Wikinger auf dem Weg nach Haithabu von uns zeigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Hermann Hansen-Joost

Ein Pastorat als Herberge für Vertriebene?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Februar 2022 wurde die Ukraine kriegsrisch angegriffen. Seitdem sehen wir schreckliche Bilder und hören unfassbare Nachrichten. Schnell wurde klar, dass sehr viele Menschen in große Not geraten und aus ihrer Heimat vertrieben werden. Für unseren Amtsbereich Arensharde bedeutet diese staatliche Aufgabe, zunächst für mindestens 170 Vertriebene Unterkunft, Versorgung und Betreuung zu gewährleisten. Die Hilfsbereitschaft und das Wohnungsangebot innerhalb unserer Gemeinschaft ist ungebrochen hoch. Inzwischen sind etwa 100 Menschen aus der Ukraine auf diese Weise versorgt, zum Teil über private Verbindungen. Hierfür danke ich im Namen des Amtsausschusses sehr herzlich.

Die Dienstwohnung im Pastorat der Kirchengemeinde Hollingstedt war seinerzeit nicht von Pastoren/Pastorinnen bewohnt und stand leer. Pastor Hartwig Freese und





der Kirchengemeinderat votierten bereits kurz nach Kriegsausbruch für eine Vermietung der großzügigen Räumlichkeiten an ukrainische Vertriebene. Unverzüglich wurde ein Mietvertrag mit dem Amt Arensharde geschlossen. Das setzte ungeahnte Kräfte und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Institutionen Kirche und Staat frei. Freiwillige Helferinnen und Helfer richteten die vielen Zimmer liebevoll mit dem Notwendigsten ein. Dem ging eine große Spendenbereitschaft voraus.

Bereits am 4. April wurde ein 15-köpfiger Familienverbund zugewiesen: Frauen, Kinder und Großeltern. Die Nachbarschaft trug mit einer Erstversorgung zu einem herzlichen Empfang bei. Die bei Ankunft anwesenden Lotsen, Übersetzer und Verantwortlichen überkam sofort das Gefühl, richtig im Sinne unserer christlichen Werte gehandelt zu haben.

Ein Pastorat für eine solche Aufgabe zu nutzen, das kommt wohl eher selten vor. Christinnen und Christen vor Ort stellen sich hiermit direkt in den Dienst der Nächstenliebe. Hierfür sei Pastor Hartwig Freese und seinem Team sehr herzlich gedankt und ebenso den Übersetzern und Übersetzerinnen sowie den langjährigen, erfahrenen Lotsen.

Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe setzt immer eine tiefe Verinnerlichung christlicher Werte voraus und nimmt uns

alle mit auf einen Weg, dessen Ende wir nicht kennen. Unsere Kirchengemeinden bilden ein festes Fundament für ein gutes Miteinander aller Menschen in unserem gemeinsamen Verantwortungsbereich. Mögen aus allen Begegnungen friedensstiftende Erlebnisse und gegenseitiges Verständnis erwachsen.

Ihre Amtsvorsteherin Petra Bülow

Konfirmation 2022



Foto: Foto Sliasthorp Schleswig

Vordere Reihe, v.l.: Pia Agatz, Jasmin Seliger, Jette Falkenhagen, Zoe Thomsen, Emma Detjens, Lena Herholz, Paula Brettbauer, Cassandra Oelerich, Lina Spingler, Leonie Grönbeck. Mittlere Reihe, v.l.: Janes Seemann, Ashley-Sophia Siemen, Rieke Engel, Klaas Tams, Runa Jordis Nehmtow, Nele Höck, Paul von Lanken, Marc Bauer, Tom Otte. Hintere Reihe, v.l.: Jasper Bruhn, Marlon Jerome Carstensen, Lewe Mathis Hänsgen, Finn Louis Bauer, Fin Fedders, Vincent Voigt, Jannis Heuer, Tommy Mads Bullok.

Es fehlen: Patricia Mae Giermann, Anna-Sophia Schmidt, Maite Floriane Schweder.



In unserer Kirchengemeinde gibt es viel zu tun!

Das sagen unsere Kirchengemeinderäte
über ihre Mitarbeit im Kirchengemeinderat:

„Unsere evangelisch-lutherische Kirche ist
sehr demokratisch aufgebaut und bittet
seine Mitglieder um Teilnahme - Ich mache
es gerne.“

„Abstimmungen mit dem Pastor.“

„Das kirchliche Leben in der Gemeinde ak-
tiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.!

„Ich helfe gerne!“

„Besonders am Herzen liegen mir die Pfad-
finder und die Pfadfinderarbeit. Diese habe
ich immer gerne aktiv unterstützt.“

„Einsicht bei den Finanzen.“

„Vorbereitung von Veranstaltungen wie
Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Trau-
erfeierlichkeiten und Festen wie z.B. für Os-
tern, usw.“

„Die Arbeit im Regionalausschuss ist mir
wichtig.“

„Mir ist es wichtig, für die Kirchengemeinde
tätig zu sein, damit das kirchliche Leben in

*der Gemeinde weiterhin zeitgemäß ist und
bleibt.“*

„Menschen aus der Einsamkeit zu holen.“

*„Organisationstalent und Freude in einem
Gremium mitzuarbeiten, an dem alle von
der gleichen Idee getrieben sind, war für
mich ein Anreiz zur Kandidatur.“*

„Ich bin froh, der Gemeinschaft anzugehö-
ren. Da sie mir auch hilft, helfe auch ich
gerne!“

„Neues zu entdecken und Traditionen zu
bewahren.“

„Ich möchte gerne die Personen anspre-
chen, die ehrenamtliche Arbeit schätzen
und gleichzeitig auch dabei etwas Sinnvol-
les für die dörfliche und kirchliche Gemein-
schaft tun können.“

**Am 27. November ist Kirchenwahl! Stim-
men Sie mit!**

Nordkirche.de/
Mitstimmen 
Kirchengemeinderats-
wahl: 27. Nov 2022



Gitarrenkonzert zugunsten von Ärzten ohne Grenzen

Unter dem Titel „La Catedral“ begeht der Meldorfer Gitarrist und Komponist Boris Guckelsberger in diesem Jahr eine Reihe von Benefizkonzerten und wird am Samstag, den 27. August, um 19.30 Uhr damit in der Jübecker Kirche zu Gast sein.

Dabei sind Werke von Agustín Barrios, Astor Piazzolla, Zequinha de Abreu, Miguel Llobet und Joaquín

Rodrigo zu hören. Wir begeben uns auf eine musikalische Reise von Paraguay über Argentinien und Brasilien nach Spanien. Im Herbst 2021 fasste Guckelsberger den Entschluss, die Einnahmen aller Konzerte des Programms „La Catedral“ der Organisation ÄRZTE OHNE GRENZEN zu spenden.

Uns allen ist während der Pandemie noch einmal ganz besonders vor Augen gehalten worden, wie gut es uns als Bürger*innen Westeuropas geht.

Die Notwendigkeit, einen bescheidenen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in ärmeren und kriegserschütterten Regionen zu leisten, wurde durch die



Ereignisse in der Ukraine auf dramatische Weise bestätigt.

Boris Guckelsberger (*1968 in Bad Homburg) studierte Konzertgitarre bei Jürgen Braubach am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg (Diplom an der Musikhochschule Hamburg).

Es folgte das Studium der Komposition und Musiktheorie an der Musikhoch-

schule Hamburg bei Alfred Schnittke und Francis Corcoran

(respektive György Ligeti und Luciano Berio), das er bei Friedhelm Döhl an der Musikhochschule in Lübeck abschloss (Diplom).

Seit 1998 arbeitet er als Komponist, Gitarrist und Bearbeiter mit dem Medien Kontor Hamburg, dem befoco Verlag Leipzig sowie dem NDR zusammen.

Im Jahr 2005 zog Guckelsberger nach Meldorf, wo er an der Dithmarscher Musikschule als Dozent für Gitarre, Komposition und Musiktheorie in der studienvorbereitenden Ausbildung tätig ist.

Foto: Werner Lauf



KINDERGRUPPEN

der Ev.-Luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde Jübek-Idstedt

Es geht weiter!

Spielkreis und Miniclub

für Kinder ab 8 Monaten bis drei Jahre mit
Mama oder Papa

Dienstags (Beginn: 16. August 2022)
und

Donnerstags (Beginn: 18. Mai 2022)

Jeweils von 9.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

*Euch erwarten fröhliches Beisammensein,
spannende Geschichten, Spielen, Singen
und kleine Basteleien
angelehnt an das Kirchenjahr.*

*Kostenbeitrag: 4 Euro pro Kind und Termin
– Zuschüsse möglich.*

Informationen und Anmeldung über das Kirchenbüro (04625-467).

*(Di. 9.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr –
16.00 Uhr, Do. 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr)*

Wir freuen uns auf euch!



Konfirmation 2022

11. Juni 2022 in Idstedt:

v.l.: Marten Jake Tillmann, Tabea Hansen,
Amrey Emilia Lewin (es fehlt Leon Mourice
Lange)



Fotos: Foto Sliasthorp Schleswig



11., 18. und 19. Jun 2022 in Jübek:

Vordere Reihe v.l.: Jette Victoria Ramm,
Karla Marlen Petersen, Hannah Ulrike Emi-
lie Bütow, Lina Erichsen, Lina-Marie Band-
holz, Liz Amanda Jensen. Mittlere Reihe v.l.:
Simon Valentin Petersen, Thies Ovens,
Blomma Mathilde Jessen, Tim Niklas Nehls,
Enno Thomsen. Hintere Reihe v.l.: Jonathan
Fey, Jost Jensen-Nissen, Leonard Jessen,
(es fehlt Ronja Muriel Kolep).

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

Juli 2022

01.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
03.07.	10.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
03.07.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastor Christiansen
03.07.	18.00 Uhr	Börm: Gottesdienst, Pastor Freese
04.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Petra Friedrichsen
08.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Kleinen Paradies, Pastor Book
10.07.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst, Pastor Freese
11.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Petra Friedrichsen
15.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Kleinen Paradies, Petra Friedrichsen
17.07.	10.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
18.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Petra Friedrichsen
22.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Kleinen Paradies, Pastor Freese
24.07.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
25.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
29.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
31.07.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst, Pastor Freese

- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN -

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

August 2022

01.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
05.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
07.08.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst, Pastor Freese
08.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
12.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
14.08.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastor Christiansen
15.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
17.08.	09.00 Uhr	Jübek: Einschulungsgottesdienst, Pastor Book
17.08.	08.00 Uhr	Treia: Einschulungsgottesdienst, Pastor Petersen
19.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
21.08.	10.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
21.08.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst mit den neuen Konfirmanden, P. Popp
21.08.	18.00 Uhr	Börm: Gottesdienst, Pastor Petersen
22.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
26.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies, P. Petersen
28.08.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst, Pastorin Popp
28.08.	18.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
28.08.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
29.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

September 2022

02.09.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies
04.09.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst, Pastor Book
05.09.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
09.09.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies , P. Petersen
11.09.	10.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
11.09.	10.00 Uhr	Schuby: Goldene & Diamantene Konfirmation, P. Popp
11.09.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Goldene Konfirmation, Pastor Freese
12.09.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
16.09.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies , P. Petersen
17.09.	10.00 Uhr	Idstedt: Andacht am Vorabend der Goldenen Konfirmation, Pastor Book
18.09.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastor Christiansen
18.09.	10.00 Uhr	Jübek: Goldene Konfirmation, Pastor Book
18.09.	18.00 Uhr	Börm: Gottesdienst, Pastor Petersen
19.09.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
23.09.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies , P. Petersen
25.09.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
25.09.	11.00 Uhr	Hollingstedt: Familiengottesdienst, Team Kinderkirche & Pastor Freese
18.09.	18.00 Uhr	Jübek: Gottesdienst, Pastor Book
26.09.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
30.09.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal , Andacht im Kleinen Paradies , P. Petersen
30.09.	19.00 Uhr	Hollingstedt: Musikalischer Abendgottesdienst, P. Freese



SCHUBY



HOLLINGSTEDT



BÖRM



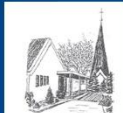
JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT

Die Taufe

Besuch einer Mutter im Kirchenbüro. Ihr ist die Verlegenheit gleich anzusehen. Ihre Tochter Nele möchte nämlich getauft werden, aber beide Eltern seien nicht in der Kirche.

Neles Freundin in der Kita war getauft worden und die ganze Gruppe durfte dabei sein. Das hat ihre Tochter so beeindruckt, dass sie nun auch getauft werden wollte. Was nun? Ich musste nicht lange nachdenken. Warum sollte ich dem Kind seinen Wunsch abschlagen?

Hatte Jesus nicht gesagt (Markus 10): „Lasst die Kinder zu mir kommen, hin-

den, ob sie das wirklich möchten. Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da.“? Also fand die Taufe statt. So wurde Nele nicht nur in unsere Kirche aufgenommen, sie darf sich auch auf das Versprechen Jesu verlassen, das er allen Menschenkindern gegeben hat (Matthäus 28): „Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“ Ich freue mich über jedes Kind, das wir taufen dürfen, so darf es von seinen ersten Lebensjahren an als geliebtes Kind Gottes aufwachsen. Dafür braucht es natürlich Menschen, die ihm von Gott erzählen und mit ihm beten.

Meistens sind es die Eltern, aber es können auch Oma und Opa sein oder die Paten. Sie vertreten die Kirche bei der Taufe und rufen ihrem Patenkind zu: „Willkommen in unserer christlichen Gemeinschaft! Wir freuen uns, dass du nun auch dazugehörst.“ Sie

versprechen mit den Eltern, für den Täufling da zu sein und ihn mit Gott groß werden zu lassen. Wie das geschieht, das ist allen selbst überlassen. Manche werden auch erst getauft, wenn die Konfirmation ansteht. Dann dürfen die Täuflinge selber entschei-

den, ob sie das wirklich möchten. Immer wieder lassen sich auch Erwachsene taufen, weil sie Christen werden möchten. Es beginnt auch wirklich etwas Neues im Leben. Wenn das Wasser an dir herabrinnt, du deinen Namen hörst mit den Worten „ich taufe dich im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes“, dann bist du vor Gott ein neugeborener Mensch. Nichts und niemand kann dich mehr von ihm trennen. Und weil das so ist, bleibt auch die Taufe ein Leben lang bestehen.

Pastorin Kerstin Popp





Gründungsgottesdienst der Pfadfinder Treia



Am Freitag, den 29. April feierten die Pfadfinder die Gründung des Pfadfinderstammes "die Fischotter Treia" in einem Gottesdienst im Kleinen Paradies in Treia.

In dem Gottesdienst legten die 23 anwesenden Treianer Pfadfinder*innen vor ca. 80 Gottesdienstbesuchern ihr Pfadfinderversprechen ab und bekamen als Zeichen, dass sie jetzt offiziell Pfadfinder*innen sein dürfen, ihr Pfadfinderhalstuch. Ihre Halstücher nahmen die Kinder von 5-12 Jahren stolz entgegen.

Die Pfadfindergruppe trifft sich seit November 2021 jeden Mittwochnachmittag am Pastorat in Treia.

Sonja Stankewitz und Pastor Petersen gestalteten gemeinsam den Gottesdienst, der von Kevin Hinrichsen von den Pfadfin-

dern der nördlichen Geest Pfadfindertypisch an der Gitarre musikalisch begleitet wurde.

Im Gottesdienst ging es um das Thema Neuanfang angelehnt an die biblische Geschichte von Jona, der sich im Bauch eines Fisches dazu entschied einen neuen Weg zu gehen und von nun an auf

Gott zu vertrauen.

„Auch ihr als Pfadfinder Treia habt euch gewagt etwas Neues auszuprobieren, ihr seid dabei aber nicht allein, sondern habt eine große Pfadfindergemeinschaft den Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder mit euch!“, so Pastor Thomas Petersen.

Aus dieser Pfadfindergemeinschaft waren auch einige Gäste aus den umliegenden Pfadfinderstämmen: Süderbrarup, Jübek/Ildstedt, Haddeby, Kropp, Nördliche Geest, Angeln-Nord und Schleswig dort, die Glückwünsche und Geschenke zur Stammesgründung überreichten.

Aus dem Ring der Evangelischen Gemeindepfadfinder (REGP) wurden die Pfadfinder von Philine Dierking stellver-



treterend für den Vorstand willkommen geheißen und auch Andrea Stoltenberg Leitung des Kirchenkreis-Jugendwerkes überreichte liebe Grüße und ein Präsent. Im Anschluss des Gottesdienstes wurde noch ein bisschen gefeiert.

Hierfür hatten die Eltern der Pfadfindergruppe viele Leckereien für ein buntes Buffet mitgebracht.

Natürlich gehörte auch ein Lagerfeuer dazu, an dem Würstchen gegrillt und Marshmallows karamellisiert wurden.

Sonja Stankewitz

Neuer Glockenklang in der St. Nicolaikirche

Nun kann die Glocke in Treia wieder läuten. Nachdem die Glocke vom Glockensachverständigen kurzzeitig stillgelegt wurde, sind alle Reparaturen ausgeführt worden, damit die Glocke in Treia wieder läuten kann. Durch den Umbau von einem Stahljoch, an dem die

Glocke hing zu einem Holzjoch, ist der Klang angenehmer für unsere Ohren und



gleichzeitig wurde mit einem neuen Klöppel und einer Drehung der Glocke eine schadhafte Stelle im Glockenkranz entlastet.

So kann die Glocke hoffentlich in den kommenden Jahrzehnten läuten.

Amtshandlungen der letzten drei Monate

St. Michaelis Schuby



Taufen:

Tim und Sophia Raschke, Hüsby
Ava Madlen Plickert, Schuby
Elias Schmidt, Hüsby

Trauungen:

Patrick und Jana Martin, Schleswig
Eva und Matthias Kock, Lürschau

Beerdigungen:

Berndt Dieter Baron von Engelhardt,
Schuby, 56 Jahre
Waltraut Dorathea Detlefsen, Schuby,
74 Jahre
Hartwig Siebke, Schuby, 82 Jahre
Hartmut Hans Arff, Schuby, 78 Jahre
Jürgen Georg Clausen, Schuby, 75 Jahre
Maren Grove, Schuby, 54 Jahre
Uwe Johannes Friedrich Lorenzen, Schuby,
80 Jahre
Arnold Peter Ernst Keil, Erfde, 96 Jahre
Gritta Marie Schwabe, Schleswig, 82 Jahre
Helga Klara Helene Wiese, Dannewerk,
93 Jahre
Heinz Ullrich, Sörup, 69 Jahre
Anne-Marie Jöns, Kropp, 83 Jahre
Horst Ludwig, Schuby, 84 Jahre
Christa Luise Naeve, Lürschau, 82 Jahre
Frieda Margareta Petersen, Hüsby,
89 Jahre
Hans Otto Timm, Schleswig, 93 Jahre

Treia-Silberstedt



Taufen:

Melina Meyer, Silberstedt
Linus Frank, Silberstedt
Jayden Bloch, Treia
Joris Hoffmann, Silberstedt
Lewe Pröpper, Silberstedt
Linda Wettengel, Silberstedt
Jakob Thordsen, Kolkerheide
Enja Büll, Treia
Talina Büll, Treia
Jonathan Book, Jübek
Nieke Ella Micheel, Esperstoft

Trauungen:

Tobias und Catharina Ilgner, Treia

Beerdigungen:

Marga Plünzig, geb. Paulsen, Treia, 86
Jahre
Werner Friemann, Treia, 87 Jahre
Ilse Bürrig, geb. Fähsen, Borgwedel, 97
Jahre
Adelheid Grams, Silberstedt, 67 Jahre
Edith Marxen, geb. Wöbs, Silberstedt, 81
Jahre
Helga Scheffler, geb. Reincke, Silberstedt,
83 Jahre
Ingrid Bach, geb. Schröder, Schleswig, 90
Jahre
Elke Kunz, geb. Dücker, Silberstedt, 84
Jahre
Annemarie Mertsch, geb. Reimer, Jübek,
92 Jahre
Wera Heimsohn, geb. Feddersen, Sil-
berstedt, 76 Jahre
Michael Mikat, Silberstedt, 53 Jahre



Taufen:

Paula Bretthauer, Ellingstedt
Lewe Mathis Hänsgen, Ellingstedt
Tommy Mads Bullok, Dörpstedt
Vincent Voigt, Dörpstedt
Anna Sophia Schmidt, Dörpstedt
Cassandra Oelerich, Hollingstedt
Mika Maddox Hagedorn, Börm
Tom Schartau, Börm
Tilo Christoph Marten, Hollingstedt

Beerdigungen:

Hans Hinrich Frahm, Ellingstedt/Danne-
werk, 69 Jahre
Karl Wilhelm Koch, Hollingstedt, 84 Jahre
Thea Niemann, geb. Plett, Ellingstedt,
81 Jahre
Peter Dwenger, Hollingstedt, 85 Jahre
Helene Katharina Tölle, geb. Ohm, Hol-
lingstedt, 87 Jahre
Marianne Zühlke, geb. Pries, Schleswig,
zuletzt Hollingstedt, 84 Jahre
Minna Koch, geb. Bahnsen, Ellingstedt,
89 Jahre.
Elisabeth Ramm, geb. Witt, Ohrstedt, zu-
letzt Hollingstedt, 74 Jahre
Inge Tobian, geb. Schlüter, Dörpstedt,
84 Jahre
Renate Zschweigert, geb. Becker, Hol-
lingstedt, 82 Jahre



Taufen:

Karla Marlen Petersen, Esperstoffeld
Tatjana Semmler, Jübek
Leonie Marie Petersen, Jübek
Amira Jebe, Jübek
Jonathan Max Thiemann, Gammellund
Lukas Triebs, Jübek

Trauungen:

Thomas Hansen und Jasper Petersen,
Mohrkirch

Beerdigungen:

Anna Margarete Fischer, geb. Wamser, Idstedt,
94 Jahre
Manfred Sprecher, Friedrichsau, 59 Jahre
Herma Sönksen, geb. Carstensen, Jübek, 77
Jahre
Magda Matz, geb. Hansen, Neuberend, 84 Jahre
Marlis Richter-Barjamović, geb. Richter, Friedrich-
sau, 70 Jahre
Gerd Huke, Simonsberg, 71 Jahre
Susanne Petz, geb. Keller, Gammellund, 79 Jahre
Gerhard Jöns, Jübek, 80 Jahre
Berthold Bruno Bernhard Reimann, Jübek, 83
Jahre
Karin Dettelsen, geb. Petersen, Idstedt, 77 Jahre
Uwe Hartung, Friedrichsau, 72 Jahre
Ingo Oldenburg, Idstedt, 65 Jahre
Karin Jahn, geb. Sievertsen, Jübek, 83 Jahre
Frank Schwennesen, Idstedt, 58 Jahre
Martha Maria Albertsen, geb. Hansen, Jübek, frü-
her Gammellund und Idstedt, 84 Jahre
Waldtraut Christiansen, geb. Rosenberg, aus Hol-
lingstedt, früher Friedrichsaus, 86 Jahre
Heinz-August Petersen, Jübek, 89 Jahre



SCHUBY



HOLLINGSTEDT



BÖRM



JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Michaelis Schuby

Bahnhofstraße 3, 24850 Schuby

☎ Pastorin Kerstin Popp 04621 4840050

☎ Kirchenbüro 04621 4417

☎ Jugendraum 04621 949378

Telefax 04621 949377

E-Mail kirchenbuero@schuby.kkslfl.de

Internet **www.kirchengemeinde-schuby.de**

Das Kirchenbüro ist täglich geöffnet

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag

15.00 - 17.00 Uhr

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Treia-Silberstedt

Preesterstieg 2, 24896 Treia

☎ Pastor Thomas Petersen 04626 202

☎ Kirchenbüro 04626 202

E-Mail pastor@kirche-treia.de

kirchengemeinde.treia@web.de

Internet **www.kirche-treia.de**

Küster/Friedhofswart

☎ Mohammed Reza Mohammadi

0176 58865196

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

8.00 - 11.00 Uhr

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai zu Hollingstedt

Lahmenstraat 1, 24876 Hollingstedt

☎ Pastor Hartwig Freese 04627 184807

☎ Kirchenbüro 04627 373

E-Mail: pastor.hollingstedt@kirche-slfl.de

kirchenbuero.hollingstedt@kirche-slfl.de

Internet **www.kirche-hollingstedt.de**

Friedhofswart

☎ Oliver Hufenbach 04627 184 808

☎ Mobil 0151 46707200

E-Mail friedhof.hollingstedt@kirche-slfl.de

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

13.30 - 15.30 Uhr

■ Ev.-Luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde

Jübek/Idstedt

Große Straße 61, 24855 Jübek

☎ Pastor Marcus Book 04625 8164

☎ Kirchenbüro 04625 467

Telefax 04625 181407

E-Mail pastor@juebek-idstedt.kkslfl.de

juebek-idstedt@kirche-slfl.de

Internet **www.juebek-idstedt.kkslfl.de**

Küster/Friedhofswart

☎ Finn Sierk 0176 26546172

Jugendwartin

☎ Sonja Stankewitz 0151 68864640

Das Kirchenbüro ist geöffnet

Dienstag und Donnerstag

9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 16.00 Uhr